

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

auf Kreistags- und dann auch Bürgermeisterebene haben wir beschlossen, die Einführung eines Pflegekrisendienst für Landkreis-BürgerInnen voranzutreiben. Dafür hat Landrat Bayerstorfer die Gemeinden, die daran interessiert sind, um eine finanzielle Beteiligung von 1,- € pro Einwohner gebeten.

Es handelt sich um den ehemaligen Gesundheits- und Pflegekoordinator, für den der Landkreis nun einen neuen Weg einschlagen und das Projekt ebenfalls mit 40.000 € / Jahr unterstützen möchte.

Wenn sich die Gemeinden mit 1,- € pro Einwohner beteiligen, könne laut Herrn Landrat gewährleistet werden, dass von Freitag bis Sonntag konkrete Hilfe für Kranke und Pflegebedürftige geleistet werden könne, damit sie nach Entlassung aus dem Krankenhaus nicht aufgrund z.B. falscher Einnahme von Tabletten oder nicht versorgter Wunden wieder eingeliefert werden müssen. Dazu werden Hausbesuche und niederschwellige medizinische Unterstützung (im Notfall) angeboten. Der Dienst ist damit ausdrücklich keine Konkurrenz zu Pflegediensten oder bereits bestehenden ehrenamtlichen Strukturen.

Der Gemeinderat hat der zusätzlichen Ausgabe zugestimmt, weil wir diesen Dienst für eine sinnvolle Ergänzung des pflegerischen Angebots im Landkreis halten. Sobald der Dienst eingeführt wird, können Sie sich bei Bedarf dort für Unterstützung melden.

Herzlichst, Ihre  
Nicole Schley